



Niederschrift

**über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Brodersdorf
(BRODE/BA/04/2011) vom 07.09.2011**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Frank Bartelt

Mitglieder

Frau Kristine Gehrman-arp

-zugleich als Protokollführerin-

Gäste

Herr Bernd Baumann

Herr Ralf Goertz

-Gemeindewehrführer-

Herr Thomas Harder

Herr Stefan Koop

Frau Barbara Krieger

Frau Heike Mews

Frau Katja Moraske

Herr Ferdinand Mülder von Guerard

Herr Hans-Peter Voegel

Abwesend:

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:20 Uhr

Ort, Raum: 24235 Brodersdorf, Schönberger Str. 8,
Dorfgemeinschaftshaus

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden –besonders die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde- und eröffnet die Sitzung. Bedingt durch seinen Umzug nach Laboe musste Herr Dierck sein Mandat in der Gemeindevertretung niederlegen. Als neues Mitglied wurde Frau Barbara Krieger begrüßt. Herr Bartelt beantragt eine Änderung der Tagesordnung. Der Punkt 5 „Verschiedenes“ wird ergänzt um Punkt 5.4 „Feuchtigkeitsschäden innerhalb des Feuerwehrgerätehauses“. Weiterhin soll im nicht öffentlichen Teil die Tagesordnung um Punkt 9 „Grundstücksangelegenheiten“ erweitert werden. Weitere Änderungen werden nicht gewünscht, worauf die neue Tagesordnung in der nun vorliegenden Reihenfolge einstimmig genehmigt wird. Frau Mews weist auf die Änderung des in der Tagesordnung versehentlich falsch betitelten Punkt zwei hin.

Die Tagesordnung lautet demnach wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde

2. Protokoll der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 22.06.2011
3. RW-Leitungen am Seeden
4. Straßenname "Gestüt Arp"
5. Verschiedenes
 - 5.1. Anfrage zum Parkplatz "Buervogt"
 - 5.2. Antrag auf Aufstellung einer Straßenleuchte im Lutterbeker Weg
 - 5.3. Schild Gemeindehaus
 - 5.4. Feuchtigkeitsschäden innerhalb des Feuerwehrgerätehauses
 - 5.5. Weiteres

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Herr Möller weist auf folgende Punkte hin und bittet um Klärung bzw. Umsetzung seiner Vorschläge:

- Die Beleuchtung des alten „Röbsdorfer Weges“ in Höhe des Grundstückes von Familie Freitag sei nicht ausreichend (wird als Schulweg genutzt, wer haftet bei Unfall)
- Einengung „Am Seeden“: die Gemeindevertretung soll sich Gedanken machen über einen möglichen Rückbau dieser Stelle, um dem Winterdienst das Räumen zu erleichtern. Einige der anwesenden Gäste sprechen sich dagegen aus (überhöhte Geschwindigkeit, Schutz der Kinder, Kosten der Umrüstung)
- Am Ende des Baumlehrpfades befindet sich eine Bank, jedoch kein Abfalleimer. Da diese Bank häufig genutzt wird, haben die Benutzer keine Möglichkeit zur Müllentsorgung und werfen den Unrat auf den Boden.

Herr Bartelt wird diese Punkte auf der nächsten Sitzung des Ausschusses behandeln und Herrn Möller über die Ergebnisse direkt informieren.

Herr Goertz (Wehrführer der Gemeinde) fragt nach dem offiziellen Straßennamen des alten „Röbsdorfer Weges“ (Baumlehrpfad). Dieser lautet „Lütten Hof“.

Herr David regt eine Reinigung der Gullis an, worauf die Bürgermeisterin die Bürgerinnen und Bürger über einen momentanen Engpass des AZV informiert (Krankheit, Urlaub, schlechte Wetterlage). Sobald sich diese Lage entspannt hat, werden die Arbeiten nachgeholt.

Herr Dörnath beklagt sich über den durch eine überhöhte Geschwindigkeit verursachten Verkehrslärm auf der alten B 502 und regt an, das Messgerät evtl. wieder aufzustellen. Aus den Reihen der Gäste kommen Anregungen zur Verkehrsberuhigung (z.B. Einengung oder

Erhöhung), die aber schon vor einiger durch die Bürgermeisterin geprüft und vom Kreis abgelehnt wurden.

Herr Hopfinger regt eine Umrüstung der Straßenlampen auf LED an, wie es in anderen Gemeinden bereits gemacht wurde. Herr Bartelt informiert Herrn Hopfinger darüber, dass dieses Thema immer wieder im Ausschuss aufgegriffen (verschiedene Systeme werden angesprochen) wird und man die weitere Entwicklung (Kosten, Anfälligkeit, Ausfall) erst abwarten möchte.

TO-Punkt 2: Protokoll der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses vom 22.06.2011

Das Protokoll wird in der vorliegenden Fassung genehmigt. Im weiteren Verlauf der Sitzung wird Herr Bartelt die Anwesenden über einzelne Punkte und Maßnahmen, die in der letzten Sitzung beschlossen wurden, informieren.

TO-Punkt 3: RW-Leitungen am Seeden

Nach einer Einleitung zur Problematik der RW-Leitung im Gebiet „Seeden“ wird über den aktuellen Status der RW-Leitung gesprochen. Die Spülung der Leitung, die durch die Gemeinde in Auftrag gegeben wurde, war als Maßnahme zur Schadensvermeidung zu sehen, entbehrte aber einer rechtlichen Verpflichtung. Herr Lage übergab einen alten Plan der Leitungsverlegung nach dem die alte B502 nicht mehr angeschlossen war.

Die Kosten der Hebeanlage mit der 2-Stufigen Pumpe trägt im Moment die Gemeinde. Nach der öffentlichen Informationssammlung wird eine inhaltliche Auseinandersetzung und Sichtung der vorhandenen Unterlagen auf der nächsten Bauausschusssitzung eingeplant, um die Position der Gemeinde hier festzulegen.

TO-Punkt 4: Straßenname "Gestüt Arp"

Für die private Zufahrt zum Neubau des Hofes von Familie Gehrmann-Arp wird ein Straßenname benötigt. Frau Gehrmann-Arp schlägt den Namen „Trakehner Allee“ vor, als Gegenvorschlag werden genannt „Vorderste Koppel“ (Bezeichnung des bebauten Flurstückes) sowie „Wiesenhöhe“. Es entsteht eine Diskussion, ob man einen pferdebezogenen, flurstückbezogenen oder neutralen Namen wählen sollte. Die endgültige Entscheidung wird vertagt auf die Sitzung der Gemeindevertreter, da einige Mitglieder des Ausschusses sich noch etwas Bedenkzeit erbeten, um weitere Vorschläge zu erarbeiten.

TO-Punkt 5: Verschiedenes

TO-Punkt 5.1: Anfrage zum Parkplatz "Buervogt"

Dieser TOP wird in den nicht öffentlichen Teil verlagert als Punkt 10.

TO-Punkt 5.2: Antrag auf Aufstellung einer Straßenleuchte im Lutterbeker Weg

Familie Knop hat sich Gedanken gemacht zur besseren Beleuchtung im hinteren Teil des Lutterbeker Weges. Hierzu verteilt Herr Bartelt eine Tischvorlage, wonach die Beschaffung von zwei neuen Leuchten zur optimalen Ausleuchtung sinnvoll wäre. In der Diskussion wird festgestellt, dass die in Höhe des Grundstückes von Familie Lage stehende Leuchte defekt ist. Als erste Maßnahme soll diese Lampe repariert und mit einer erhöhten Leuchtkraft ausgestattet werden. Sollte die Ausleuchtung dann nicht ausreichend sein, wird in der nächsten Sitzung des Bauausschusses dieses Thema erneut behandelt. Frau Mews wird bezüglich einer neuen Leuchte (Kabelarbeiten, Leuchte etc.) Angebote einholen.

TO-Punkt 5.3: Schild Gemeindehaus

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die in der letzten Sitzung besprochenen weiteren Schritte und verteilt eine Tischvorlage. Über diesen Vorschlag erfolgt eine kurze Diskussion über Beschaffenheit, Größe etc. Herr Bartelt wird zu einem Ortstermin einladen und anhand eines Musters sollen diese Details geklärt werden. Fa. Voss in Schönberg hat ein Angebot über ca. 600 Euro abgegeben, bei Fa. Richter belaufen sich die Kosten auf ca. 128,00 bis 148,00 Euro.

TO-Punkt 5.4: Feuchtigkeitsschäden innerhalb des Feuerwehrgerätehauses

Der Vorsitzende erläutert den jetzigen Zustand des Gerätehauses. Bedingt durch die Feuchtigkeitsschäden (Schimmelbefall) müssen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ihre Einsatzschutzkleidung zur Reinigung und trockenen Lagerung mit nach Hause nehmen. Frau Mews hat sich gemeinsam mit Herrn Müller (Architekt des Amtes Probstei) das Gerätehaus angesehen. Der Schimmelbefall wird nicht allein durch den baulichen Zustand des Gerätehauses sondern auch durch die momentanen schlechten Wetterverhältnisse verursacht. Als erste Sofortmaßnahme sollte die Heizung angestellt und regelmäßig gelüftet werden, über weitere Schritte wird Herr Müller sich Gedanken machen (evtl. Bauphysiker beauftragen), das Ergebnis soll zunächst abgewartet werden.

TO-Punkt 5.5: Weiteres

- anhand des Protokolls der letzten Sitzung berichtet Herr Bartelt über bereits abgearbeitete Punkte (Schimmelpilzbehandlung Dachboden, dach Gemeindehaus, Sockelarbeiten)

- die diesjährigen Strohfigur (4. Platz im Wettbewerb) ist verkauft an die Oldtimerfreunde Probstei (200 Euro). Es wird darüber noch ein Artikel in der Zeitung erscheinen
- Verlegung des Leerrohres entlang des Radweges nach Laboe durch die E.ON: Frau Mews informiert darüber, dass kein Anbieter gefunden werden konnte, der seine Leitung in das extra dafür vorgesehene Leerrohr verlegen möchte (die Anbieter verlegen nur in selbst verlegte Rohre)
- die Leuchte im Buervogt wurde repariert, allerdings leuchtet sie nicht (nach Auskunft eines Anwohners)
- die Reparatur der Absackungen im Buervogt sind von der Fa. Barra erledigt worden
- Frau Mews verliest ein Schreiben des Kreises bezüglich der Straßenschäden in der Gemeinde, wonach erstmals eine Bestandsaufnahme durch den Kreis erfolgt, die zum Ende des Jahres fertig gestellt sein soll. Ein Termin für die Ausbesserungen in Brodersdorf wurde nicht genannt (evtl. haben andere Kreisstraßen Vorrang)
- Frau Mews informiert über die zur Zeit stattfindenden Bauarbeiten im Dorf (Stromanschlüsse Neubau Fam. Gehrmann-Arp)
- Frau Mews teilt mit, dass die Kette am Ende des Tammbrook wiederholt grundlos geöffnet ist. Hier sollte über eine andere Möglichkeit der Absperrung nachgedacht werden.
- die Mitglieder des Bauausschusses sehen eine dringende Notwendigkeit darin, auch in diesem Jahr die Gräben innerhalb der Gemeinde auszumähen
- der TÜV-Bericht zum Kinderspielplatz wird von Frau Mews verlesen, wonach nur geringe Mängel aufgezeigt werden (Fallschutz erneuern)
- Frau Mews informiert über die Einladung zu einer Informationsveranstaltung in Eutin am 26.09. („Hochspannungs-Netzausbau OH und PLÖ“)
- Grund für eine „Herbstaktion“ am 01.10.11 um 10.00 Uhr wäre in diesem Jahr das Auslichten im Baumlehrpfad. Auf Initiative von Herrn Wellmann spendet die Fa. Fielmann erneut 10 Bäume, die bis Ende Oktober gepflanzt sein sollten (Herr Bartelt wird mit seinem Bagger behilflich sein)
- Frau Lage regt eine Beschneidung der Bäume und Büsche am Radweg gegenüber Einfahrt Buervogt an (bereits in der letzten Sitzung des Bauausschusses diskutiert worden). Die hierfür zuständige Straßenmeisterei hat noch nichts unternommen. Da die Sicherheit der Radfahrer nicht gewährleistet ist, soll dies anlässlich der Herbst-Aktion mit abgearbeitet werden.

gesehen:

gez. Frank Bartelt
- Ausschussvorsitzender -

gez. Kristine Gehrmann-Arp
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -